



Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Berni Wiemann Datum: 12.09.2018	Antrag	2018/256
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Antrag der KTA B. Wiemann, KTA R. Dittmers, KTA F. Stoll, KTA C.-E. Niemeyer, KTA S. Mues, KTA W. Kastens, KTA F.J. Kamp der Kreistags AG "Elbbrücke" zum Kreistag am 24.09.2018 vom 31.08.2018; Elbquerung bei Darchau/Neu Darchau

Produkt/e:

111-110 Büro Landrat

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
N	24.09.2018	Kreisausschuss
Ö	24.09.2018	Kreistag

Anlage/n:

Originalantrag

Beschlussvorschlag der Antragsteller:

Der Kreistag möge beschließen:

„Der Landkreis Lüneburg nimmt die Brückenplanung wieder auf und leitet das formale Planfeststellungsverfahren ein.

Der Betrieb Straßenbau und -Unterhaltung des Landkreises Lüneburg wird beauftragt, die dazu erforderlichen Unterlagen für einen Antrag auf Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens zum Bau einer festen Elbquerung, bei Darchau/Neu Darchau zu erarbeiten. Art und Untersuchungsumfang, der Unterlagen sind vorab mit allen zu beteiligenden Stellen abzustimmen. Die vom Land Niedersachsen zugesagten finanziellen Mittel werden zur Finanzierung der Gutachtererstellung und der Planung eingesetzt.“

Sachlage der Antragsteller:

Nachdem sich eine mögliche Finanzierung abzeichnet, die den Landkreis nicht finanziell überfordert, muss die konkrete Brückenplanung beginnen. Die AG ist überzeugt, dass mit der Planungsreife eher Kofinanzierer gefunden werden können, um die Finanzierung sicherzustellen. Gleichzeitig wird das Wirtschaftsministerium aufgefordert, die 700.000,00 €, unabhängig vom späteren Baubeginn, zu zahlen. Die restlichen Planungsmittel sollen im Haushalt eingestellt werden. Weitere Details werden mündlich vorgetragen.

Herrn Landrat
Manfred Nahrstedt
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg

E. 31.8. KG

31.08.2018

**Elbbrücke;
Antrag der Kreistags-AG „Elbquerung“ zur Kreistagssitzung am 24.09.2018**

Sehr geehrter Herr Landrat,

nachdem unsere Arbeitsgruppe die baulich-technischen und Finanzierungs-Alternativen zum Bau einer festen Elbquerung bei Darchau/Neu Darchau geprüft hat, stellt die Arbeitsgruppe einstimmig, bei Abwesenheit der Fraktion Bündnis 90/Grüne, folgenden Beschlussantrag:

Der Kreistag möge beschließen:

„Der Landkreis Lüneburg nimmt die Brückenplanung wieder auf und leitet das formale Planfeststellungsverfahren ein.

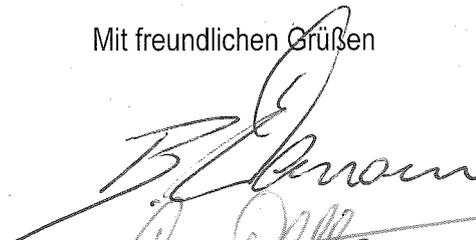
Der Betrieb Straßenbau und -unterhaltung des Landkreises Lüneburg wird beauftragt, die dazu erforderlichen Unterlagen für einen Antrag auf Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens zum Bau einer festen Elbquerung bei Darchau/Neu Darchau zu erarbeiten. Art und Untersuchungsumfang der Unterlagen sind vorab mit allen zu beteiligenden Stellen abzustimmen. Die vom Land Niedersachsen zugesagten finanziellen Mittel werden zur Finanzierung der Gutachtenerstellung und der Planung eingesetzt.“

Begründung:

Nachdem sich eine mögliche Finanzierung abzeichnet, die den Landkreis nicht finanziell überfordert, muss die konkrete Brückenplanung beginnen. Die AG ist überzeugt, dass mit der Planungsreife eher Kofinanzierer gefunden werden können, um die Finanzierung sicherzustellen. Gleichzeitig wird das Wirtschaftsministerium aufgefordert, die 700.000,00 €, unabhängig vom späteren Baubeginn, zu zahlen. Die restlichen Planungsmittel sollen im Haushalt eingestellt werden.

Weitere Details werden mündlich vorgetragen.

Mit freundlichen Grüßen






Wolfgang Kauting
Franz Kamm